Universität Münster

ZIR Zentralinstitut für Raumplanung

UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456

IfEUS
Institut für Energie-, Umwelt- und Seerecht

Liebe Studierende,

auch in diesem Jahr möchten wir, die Universitäten Greifswald und Münster, mit einem gemeinsamen Team am

Environmental Moot Court European Law (EMCEL)

teilnehmen. Sie sind herzlich eingeladen, Teil des Teams zu werden.

Der Environmental Moot Court European Law (EMCEL) bietet Ihnen die Möglichkeit, für einige Wochen die studentische Perspektive zu verlassen und sich aus der Sicht einer/s Praktikerin/s mit der Bearbeitung eines umweltrechtlichen Falles auseinanderzusetzen. Der EMCEL behandelt im Schwerpunkt Fragen des europäischen Umweltrechts. Dazu wird in Kooperation u.a. mit Universitäten in Frankreich, Belgien, Irland und den Niederlanden ein Sachverhalt gestellt, dem europäische Richtlinien, betreffend das Umweltrecht, zugrunde liegen. Jedes Team bereitet auf der Grundlage der jeweiligen nationalen Rechtsordnung aus der Sicht einer der Parteien des Rechtsstreits einen Schriftsatz vor. Der Fall wird mit den jeweiligen Parteien in einem **simulierten verwaltungsgerichtlichen Verfahren** (hybrid) mit Professorinnen und Praktikerinnen und Praktikern verhandelt. D.h., die durch den Sachverhalt aufgeworfenen Rechtsfragen werden aus den verschiedenen Perspektiven in einem Rechtsgespräch erörtert und das Gericht verkündet am Ende dieser mündlichen Verhandlung eine Entscheidung. Anschließend werden **die mitgliedstaatlichen Entscheidungen mit den Teams der anderen Länder verglichen** sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede in einer **Online-Sitzung** diskutiert. In einer dritten Sitzung werden die Ergebnisse der für die Überwachung der Umsetzung von umweltrechtlichen Richtlinien zuständigen Generaldirektion Umwelt **der Europäischen Kommission vorgestellt** (**Präsenzveranstaltung/Reise nach Brüssel**). Die Attraktivität des EMCEL besteht darin, dass es sich um einen komparativen und nicht kompetitiven Moot Court handelt.

Die Veranstaltung wird als Schlüsselqualifikation anerkannt, zudem wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt. Anmeldungen sind bis einschließlich 14.2.2025 an zir@uni-muenster.de erwünscht. Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme erst ab dem dritten Semester möglich ist.

Ablauf des Environmental Moot Court European Law (EMCEL)

1. Auftaktgespräch und Ausgabe des Sachverhalts (17.2.2025) 10-12 Uhr, online.
2. Bearbeitung des Sachverhalts und Erstellung von Klage und Klageerwiderung bis 31.3.2025.
3. Gerichtsverhandlung (Professor/innen und Richter/innen) in Greifswald mit Plädoyers und Urteil – online oder präsent und in deutscher Sprache, voraussichtlich: 15.4., 9-12 Uhr oder 16.4., 9-12 Uhr.
4. Vergleichende Veranstaltung (ab 28.4.2025 – online und in englischer Sprache).
5. Präsentation im Mai/Juni bei der Europäischen Kommission – online oder präsent.

Bei Fragen hinsichtlich des Sachverhalts oder der Bearbeitung steht Ihnen das ZIR (zir@uni-muenster.de) gerne zur Seite. Scheuen Sie sich nicht, Fragen zu stellen oder Probleme anzusprechen. Gerade weil es eine freiwillige Teilnahme ist, sollte die Bearbeitung lehrreich sein und Spaß machen und nicht in Frust enden. Wir würden uns über Ihre Teilnahme freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Sabine Schlacke und Prof. Dr. Michael Sauthoff, Universität Greifswald / Prof. Dr. Susan Grotefels, Universität Münster